



News 3/2014

23.01.2014

Technische Details zur Erfüllung der Veröffentlichungspflichten der Zuschläge und Vergaben – Jahre 2012 und 2013

Aufgrund der erhöhten Anzahl von Zugriffen sowie der Benutzungsintensität ist die ISOV-Plattform wie sie derzeit konfiguriert ist, überlastet. Der Systembetreiber (i-Faber) muss eine Erweiterung der Hardwareleistung vornehmen, um die korrekte Ausführung der Module und die Funktionsweise des Systems zu gewährleisten.

Aus diesem Grund muss die Freigabe der neuen Funktion zur Datenergänzung der Zuschläge und Vergaben und jene der Extrahierung der Dateien XML_2012 und XML_2013 (zum Zwecke der Transparenzaufgaben) verschoben werden.

Die Verantwortung betreffend die Nichteinhaltung der von der AVCP vorgesehenen Fälligkeit (31.01.2014) für die Veröffentlichung der XML-Datei trägt der Systembetreiber (i-Faber).

Den Vergabestellen, welche den ISOV-Dienst verpflichtend verwenden müssen, als auch jenen, welche den Dienst für die Veröffentlichung der zusammenfassenden jährlichen Tabelle in bearbeitbarem digitalen Format in Anspruch nehmen (Punkt 1b der ISOV-Mitteilung Nr. 13 vom 27.11.2013) wird empfohlen wie folgt vorzugehen:

1. Eventuelle Eingabe noch nicht veröffentlichter Zuschläge und Vergaben von Verfahren, welche im Zeitraum 01.12.2012 – 31.12.2013 durchgeführt wurden.
2. **Innerhalb 31.01.2014** Versendung der URL-Adresse, auf welcher die Datei Index_XML veröffentlicht wird mittels PEC-e-Mail, unter Verwendung des Web-Vordrucks: http://www.avcp.it/portal/public/classic/Servizi/Modulistica/DichAdempLegge_190_2012.
Zur Vervollständigung der URL, muss jede einzelne Vergabestelle die Endzeichenfolge **/indicedataset.xml** der Webseite, auf welcher die Datei Index_XML veröffentlicht wird hinzufügen (Bsp.: <http://www.provinz.bz.it/land/landesverwaltung/verwaltung/L190/indicedataset.xml>).
3. **Ausnahmslos** jene Vergabestellen, welche über keine eigene Webseite verfügen, können **bis zum 29.01.2014** mittels einer e-Mail an e-procurement@provinz.bz.it die Veröffentlichung im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ des Portals „Südtiroler Bürgernetz“ beantragen.

Specifiche tecniche per adempiere agli obblighi di trasparenza di aggiudicazioni ed affidamenti – anni 2012 e 2013

A causa, sia dell'elevato numero di connessioni, sia dell'intensità di utilizzo, la piattaforma SICP, così come configurata attualmente, non può sostenere il carico di inserimenti degli ultimi giorni. Il gestore del sistema (i-Faber) deve preventivamente provvedere all'aumento delle prestazioni hardware delle macchine al fine di preservare la corretta esecuzione dei moduli e funzionalità di sistema.

Per questo motivo il rilascio delle nuove funzionalità relative all'integrazione dati di aggiudicazioni ed affidamenti e quella di estrazione file XML_2012 e XML_2013 (ai fini degli obblighi di trasparenza) devono essere posticipate.

La responsabilità del ritardo rispetto al termine fissato da AVCP (31.01.2013) per la pubblicazione dei file XML rimane a carico del gestore di sistema (i-Faber).

Per le Stazioni appaltanti che sono obbligate, oppure hanno deciso avvalersi del Servizio SICP per la pubblicazione della tabella riassuntiva annuale in formato digitale aperto (punto 1b della comunicazione SICP n. 13 del 27.11.2013), si consiglia di procedere nel seguente modo:

1. Provvedere, da subito, all'eventuale inserimento di aggiudicazioni ed affidamenti non ancora pubblicati, riferiti a procedure indette nel periodo 01.12.2012 – 31.12.2013.
2. **Entro il 31.01.2014**, utilizzando il modulo http://www.avcp.it/portal/public/classic/Servizi/Modulistica/DichAdempLegge_190_2012 provvedere all'inoltro dell'indirizzo URL dove verrà pubblicato il file indice_XML mediante email PEC;

Per completare la URL, la singola SA deve inserire la stringa finale **/indicedataset.xml** alla pagina WEB ove verrà caricato il file indice_XML (es: <http://www.provincia.bz.it/aprov/amministrazione/amministrazione/L190/indicedataset.xml>).

3. **Esclusivamente** le Stazioni appaltanti che non dispongono di un proprio sito istituzionale possono richiedere, **entro il 29.01.2014**, la pubblicazione all'interno della sezione "Amministrazione trasparente" del portale "Rete Civica" mediante email all'indirizzo e-procurement@provincia.bz.it.



Daraufhin übermittelt das ISOV die URL-Adresse, welche die Vergabestelle in der PEC-e-Mail an die AVCP angeben muss.

4. Für bereits veröffentlichte Zuschläge und Vergaben, die bisher nicht zur Verfügung stehenden Felder (Datum effektiver Beginn der Arbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen, Datum Beendigung Arbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen, Summe der ausbezahlten Rechnungsbeträge; Liste der Wirtschaftsteilnehmer, welche ein Angebot eingereicht haben [*offene Verfahren*] oder Liste der eingeladenen Wirtschaftsteilnehmer [*nichtoffene oder Verhandlungsverfahren*] gemäß folgendem Zeitplan vervollständigen:
 - vom 03.02.2014 bis 08.02.2014 die Verfahren des Zeitraums 01.12. – 31.12.2012;
 - ab 10.02.2014 die Verfahren, welche von Jänner bis Juli 2013 durchgeführt wurden;
 - ab 17.02.2014 die Verfahren, welche bis Dezember 2013 abgewickelt wurden.

Achtung: für Zuschläge und Vergaben, welche im Monat Dezember 2012 durchgeführt worden sind, besteht die Möglichkeit, dass innerhalb 31.12.2012 lediglich der Auftrag erteilt wurde, ohne dass eine Zahlung vorgenommen wurde.

In diesem Fall muss die XML-Datei des Jahres 2012 extrahiert werden - bevor die durchgeführten Auszahlungen im Laufe des Jahres 2013 im Feld „Summe der ausbezahlten Rechnungsbeträge“ eingegeben werden.

Es wird daran erinnert, dass für Verträge welche nicht im laufenden Jahr enden, das Feld „Summe der ausbezahlten Rechnungsbeträge“ den Gesamtbetrag der ausbezahlten Beträge enthalten muss und aus diesem Grund von Jahr zu Jahr überschrieben wird.

5. Das System:
 - erstellt automatisch in der Nacht des 9. Februar für alle Kostenstellen die endgültige Version der Datei XML_2012 und die vorläufige (unvollständige) Version der Datei XML_2013 sodass diese am Morgen des 10.02.2014 den Vergabestellen zur Verfügung stehen;
 - stellt den Vergabestellen eine standardisierte Datei „Index_XML“ mit entsprechenden Anleitungen zur Personalisierung zur Verfügung.
6. Sofort nach dem 10.02.2014 die endgültige Version der Datei XML_2012, die vorläufige Version der Datei XML_2013 und der entsprechenden Datei „Index_XML“ im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ der eigenen institutionellen Webseite veröffentlichen.

SICP restituirà l'indirizzo URL che queste SA dovranno indicare nella email PEC da inoltrare ad AVCP.

4. Per le aggiudicazioni ed affidamenti già pubblicati, provvedere alla valorizzazione dei campi finora non disponibili (data di effettivo inizio lavori, servizi o forniture, data di ultimazione lavori, servizi o forniture, importo somme liquidate; elenco OE che hanno presentato offerte [*procedure aperte*] oppure elenco OE invitati [*procedure ristrette e negoziate*]) secondo le seguenti tempistiche:
 - dal 03.02.2014 al 08.02.2014 gli affidamenti di procedure del periodo 01.12 – 31.12.2012;
 - a partire dal 10.02.2014 gli affidamenti di procedure effettuate da gennaio a luglio 2013;
 - a partire dal 17.02.2014 gli affidamenti di procedure effettuate fino a dicembre 2013.

Attenzione: per le aggiudicazioni ed affidamenti effettuati nel mese di dicembre 2012 è probabile che entro il 31.12.2012 sia stato attribuito solamente l'incarico, senza che sia stato effettuato alcun pagamento.

In tal caso è necessario attendere la generazione del file XML relativo all'anno 2012 – prima di valorizzare il campo “Importo somme liquidate” con le liquidazioni effettuate nel corso dell'anno 2013.

Si ricorda che, per i contratti che non si esauriscono entro l'anno corrente, il campo “Importo somme liquidate” deve contenere il cumulato degli importi liquidati e quindi, viene di anno in anno sovrascritto.

5. Il sistema provvederà:
 - a generare in automatico, per tutti i Centri di costo, la versione definitiva del file XML_2012 e la versione provvisoria (incompleta) del file XML_2013 la notte del 9 febbraio, in modo che questi saranno a disposizione delle SA il mattino del 10.02.2014;
 - a mettere a disposizione delle SA un file “indice_XML” standardizzato con le istruzioni per la personalizzazione.
6. Pubblicare subito dopo il 10.02.2014 la versione definitiva del file XML_2012, la versione provvisoria del file XML_2013 e del relativo file “indice_XML” all'interno della sezione “Amministrazione trasparente” del sito istituzionale della propria Amministrazione.



Die erste Veröffentlichung der oben genannten Dateien werden für jene unter Punkt 3) angeführten Vergabestellen vom ISOV-Dienst vorgenommen.

In den Monaten Februar und März wird die AVCP unter Anwendung eines automatischen Verfahrens kontrollieren, ob die mittels PEC-e-Mail mitgeteilten Webadressen die XML-Datei enthalten, ohne den Inhalt zu überprüfen. Diese Kontrolle wird voraussichtlich 3 bis 5 mal durchgeführt.

7. Zur Zeit erfolgt die Extrahierung der Dateien in XML-Format ausschließlich auf Basis der Kostenstellen. Da die Veröffentlichung auf der institutionellen Webseite aber je Vergabestelle erfolgt, müssen diese eine einzige Datei erstellen. Der ISOV-Dienst stellt die Zusammenführung der Dateien jenen Vergabestellen zur Verfügung, welche die Notwendigkeit bekunden.
8. Für die Landesverwaltung übernimmt der ISOV-Dienst die Veröffentlichung und die Übermittlung der Mitteilung an die AVCP.
9. Nach Beendigung der Dateneingabe und Datenergänzung eine erneute Extrahierung und den Austausch der veröffentlichten Datei XML_2013 und der entsprechenden Datei „Index_XML“ **innerhalb 31.03.2014** vornehmen (ohne jegliche Mitteilung an die AVCP).

Nach dem 10.02.2014 werden die Kostenstellen eine Funktion zur Erstellung der XML-Dateien zur Verfügung haben. Die Dateien stehen am Morgen nach der Anfrage zur Verfügung.

Jene unter Punkt 3) angeführten Vergabestellen müssen die endgültig zu veröffentlichende Datei XML_2013 mittels e-Mail an e-procurement@provinz.bz.it senden.

Der 31.03.2014 ist bindend, da in den ersten Apriltagen die AVCP und das ISOV diese Daten auch an den Rechnungshof übermitteln werden.

Ab 01.04.2014 wird die AVCP dem Rechnungshof die Liste der Vergabestellen senden, welche nicht die Veröffentlichung der XML-Dateien vorgenommen haben und mit den Stichproben über den Inhalt der Daten beginnen.

La prima pubblicazione dei file sopra indicati per le SA indicate al punto 3) verrà effettuato direttamente dal servizio SICP.

Nei mesi di febbraio e marzo AVCP lancerà una procedura automatica per verificare se agli indirizzi web comunicati mediante email PEC risulta pubblicato il file XML, senza alcun controllo sul contenuto. È previsto che questa procedura venga lanciata tra le 3 e le 5 volte.

7. Le estrazioni dei file in formato XML, al momento, possono essere effettuate esclusivamente a livello di Centro di Costo. Poiché la pubblicazione sul sito istituzionale va effettuata per Stazione appaltante, quest'ultime dovranno generare un unico file. Il servizio SICP si rende disponibile ad effettuare l'operazione di unione dei file per le SA che ne avessero bisogno.
8. Per l'Amministrazione provinciale provvederà direttamente il servizio SICP alla pubblicazione ed inoltro di comunicazione ad AVCP.
9. Una volta terminato l'inserimento ed integrazione dei dati, provvedere poi ad una successiva estrazione e sostituzione del file XML_2013 e del relativo file "indice_XML" **entro il 31.03.2014** (senza alcuna comunicazione ad AVCP).

Successivamente alla data del 10.02.2014 i Centri di costo avranno a disposizione una funzionalità per la generazione dei file XML. I file saranno a disposizione la mattina successiva rispetto al giorno di richiesta.

Le SA indicate al punto 3) dovranno inoltrare all'indirizzo e-procurement@provincia.bz.it la versione finale del file XML_2013 che dovrà essere pubblicato.

La data del 31.03.2014 è da considerarsi tassativa, in quanto nei primissimi giorni di aprile AVCP e SICP provvederanno ad inoltrare tali dati anche alla Corte dei Conti.

A partire dal 01.04.2014 AVCP inoltra alla Corte dei conti la lista delle Stazioni appaltanti che non hanno provveduto a pubblicare i file XML e inizia ad effettuare dei controlli a campione sul contenuto dei dati.